

Foto: Sexl

Latexdruck - Warum?

Seit geraumer Zeit geistert auch bei Fotografen der Begriff „Latexdruck" durch die Köpfe. Ein guter Grund für die Redaktion sich bei einem der angesehensten Sachverständigen für Drucktechnik zu informieren.

Harald Sexl
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

„Wer heute nicht die Fragen für übermorgen stellt, wird morgen ohne Antworten dastehen"

unbekannt

Redaktion: **Was ist eigentlich „Latexdruck" und woher kommt der Begriff?**
Sexl: Vom Prinzip her ist Latexdruck kein gesondertes Druckverfahren, sondern lässt sich in die Kategorie der direkten Druckverfahren einordnen. Die Technologie wurde von der Firma Indigo 1993 (!) entwickelt. (2002 wurde Indigo von der Firma Hewlett-Packard übernommen). Die Latexdruckfarben sind eine Art Flüssigtoner! Zu Beginn des jetzigen Jahrtausends wurde Latex in den Druckereien platziert, um mit diesem Drucksystem geringe Auflagen produzieren zu können, welche dem Farbspektrum des Bogenoffsetdrucks nicht nur herankommen, sondern in gewissen Aspekten des Lab-Farbraumes sogar ein wesentliches Mehr an Gammut bieten konnten!

Redaktion: **Welche Vor- und Nachteile hat Latexdruck gegenüber der jetzt gebräuchlichen Digitaldrucken?**
Sexl: Die Vorteile sind ein wesentlich höheres Spektrum im Farbraum! Aber auch die Nachteile sollen nicht unter den Tisch gekehrt werden: Die relativ hohen Kosten der Geräte und der Verbrauchsmaterialien sind zu kalkulieren. Und auch die Umweltverträglichkeit bei der Wiederaufbereitung in der Papiererzeugung muss man ins Kalkül ziehen.

Redaktion: **Braucht Latexdruck eigene Geräte?**
Sexl: Für den Latexdruck – oder besser noch für den Druck mit Latex-Druckfarben werden eigene Geräte benötigt! Hersteller dieser Geräte ist die Firma HP!
Da die Firma HP Inhaber der Patentrechte dazu ist, ist nicht davon auszugehen, dass in absehbarer Zukunft diese Technologie auch in anderen Geräten eingesetzt wird.

Redaktion: **Auf welche Materialien kann gedruckt werden?**
Sexl: Hier eröffnet sich natürlich ein breites Spektrum an Möglichkeiten! Hauptsächlich wird dieses Drucksystem im Bereich der Werbung und des Marketings eingesetzt. Wobei hierbei nicht nur die herkömmlichen Folder aus einer Produktionsmaschine, sondern auch farbenprächtige Rollups und im Bereich der Autobeschriftungen (Wrapping) als Absatzmärkte in Betracht kommen.
Eines der größten Einsatzgebiete für diese Drucktechnologie sind im Bereich des Fotodrucks für Fotobücher zu finden.
Aufgrund der hohen Farbbrillanz werden viele Fotobücher mit diesem Druckverfahren hergestellt.

Redaktion: **Also ein Druckverfahren, welches auch Fotografen interessieren sollte?**
Sexl: Auf Grund seiner Farbbrillanz könnten sich Fotografen intensiver mit diesem Verfahren beschäftigen.

Redaktion: **Wird Latex in Zukunft andere Druckverfahren ersetzen?**
Sexl: Wie bei vielen Errungenschaften, wird es auch hier ein ausgewogenes Nebeneinander geben. Das garantiert die Monopolstellung durch HP.

Redaktion: **Vielen Dank für das Gespräch!**

A.B.